

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-695/21-26	
Datum	04.02.2025

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	11.02.2025	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	13.02.2025	beschließend

Betreff:

Besetzung des Jugendhilfeausschusses für die Legislaturperiode 2021-2026

Der Magistrat beschließt den Entwurf der Beschlussvorlage zur Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

1. Frau Nicole Alsheimer als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss. Frau Alsheimer vertritt die Fraktion DIE GRÜNEN/LinkeListeSoli.
2. Herrn Matthias Metz als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss. Herr Metz vertritt die Fraktion DIE GRÜNEN/LinkeListeSoli.
3. Frau Janina Ben-Fadhel als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss. Frau Ben-Fadhel vertritt die SPD-Fraktion.
4. Frau Lea Kotyga als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss. Frau Kotyga vertritt die SPD-Fraktion.
5. Herrn Stephan Müller als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss. Herr Müller vertritt die SPD-Fraktion.

Begründung:

Ziel

Ziel ist die Besetzung des Jugendhilfeausschusses gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die Legislaturperiode 2021 bis 2026.

Ausgangslage

Für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 ist eine Nachwahl erforderlich.

zu Beschlussziffer 1 und 2:

Herr Mimoun Houmami wurde mit der [DS-133/21-26](#) als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Herr Houmami ist zum 31.12.2024 aus der Fraktion DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli/ABI ausgetreten. Die Fraktion DIE GRÜNEN/LinkeListeSoli hat als Nachfolge das derzeit stellvertretende stimmberechtigte Mitglied, Frau Nicole Alsheimer, benannt. Als Nachfolge für Frau Alsheimer wird Herr Matthias Metz als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied benannt. Die Fraktion DIE GRÜNEN/LinkeListeSoli wäre dann wie folgt besetzt:

Mitglied:	stellvertretendes Mitglied:
Maria Schmitz-Henkes	Matthias Metz
Nicole Alsheimer	Erika Rohark

zu Beschlussziffer 3 bis 5:

Frau Natalie Ferraro wurde mit der [DS-562/21-26](#) als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Frau Ferraro ist zum 31.12.2024 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Die SPD-Fraktion schlägt als Nachfolge das derzeit stellvertretende stimmberechtigte Mitglied, Frau Janina Ben-Fadhel, vor. Als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied wird Frau Lea Kotyga vorgeschlagen.

Herr Murat Karakaya wurde mit der [DS-32/21-26](#) als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Herr Karakaya ist mit Amtsantritt zum Bürgermeister am 13.12.2024 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Die SPD-Fraktion schlägt Herr Stephan Müller als Nachfolge vor.

Die SPD-Fraktion wäre dann wie folgt besetzt:

Mitglied:	stellvertretendes Mitglied:
Janina Ben-Fadhel	Lea Kotyga
Wilfried Philipp Hauf	Stephan Müller

Gesetzliche Grundlage

Dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Rüsselsheim am Main gehören nach § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt folgende stimmberechtigte Mitglieder an:

- a) 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
- b) 5 Personen, die in der Jugendhilfe erfahren sind, davon ein Mitglied des Ausländerbeirates und eine in der Jugendhilfe erfahrene Frau aus dem Bereich der Mädchenarbeit
- c) 5 Personen, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen werden
- d) 5 Vertreter*innen, die von den in Rüsselsheim tätigen Jugendverbänden vorgeschlagen werden
- e) Das für das Jugendamt zuständige Mitglied des Magistrates.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden durch die Stadtverordnetenversammlung auf die Dauer der Wahlperiode gewählt. Für jedes stimmberechtigte und beratende Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied vorzusehen.

Besetzung

Die Besetzung erfolgt gemäß Beschlussvorschlag.

Rüsselsheim am Main, 11.02.2025

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister